

die Geschäftsstellen der beiden Vereine sind vereinigt. Dem Nordbayrischen Verkehrsverein gehören über 200 Verkehrsvereine und Stadtverwaltungen in Bayern nördlich der Donau an, während die Städte und Vereine südlich der Donau im Fremdenverkehrsverein für München und das Bayrische Hochland vereinigt sind.

**O b e r u r s e l a. T.** Die Stadt selbst ist lediglich an verschiedenen Verkehrsvereinen beteiligt. Die Reklame wird durch den Taunus-Klub (Verkehrsverein) Oberursel, durch die Aufgabe von Inseraten in Tageszeitungen, Ausgabe von Broschüren und Plakatieren auf Bahnhöfen durchgeführt.

**O l i v a.** Die von der Kurverwaltung des Luftkurortes und Ostseebades getätigte Reklame erstreckt sich auf Inserate in den gelesensten Tageszeitungen und Zeitschriften der östlichen Provinzen einschließlich Brandenburgs, auf Versendung von Broschüren unmittelbar an Interessenten und kostenlose Weiterleitung an den Verband Deutscher Ostseebäder. Ferner werden Plakate an den verschiedenen Bahnhöfen ausgehängt, und schließlich erhalten die Kurgäste und Bürger kostenlos vornehm ausgestattete Reklamepostkarten. Die Werbeschrift ist, was Inhalt, Anordnung, Farbe und Ausstattung anlangt, vorbildlich. Die Erfolge lassen sich im einzelnen nicht feststellen. Zweifellos aber hat die Reklame in ihrer Gesamtheit dem Ort erheblichen Nutzen gebracht. Es genügt die Anführung der Tatsache, daß Oliva in den Jahren 1908—1914 an Einwohnerzahl sich verdoppelt, an Steuerkraft sich verdreifacht hat.

**O s n a b r ü c k.** Die Stadt leistet an den Verkehrsverein einen jährlichen Zuschuß, der seinerseits dafür die Reklame nach verschiedener Richtung hin durchführt.

**P i l l a u.** Die Propaganda ist in der Hauptsache dem Verkehrsverein Pillau überlassen, der zu diesem Zweck gegründet und dessen Vorsitzender der Bürgermeister ist. Die Stadt leistet verschiedentlich Zuschüsse zur Herausgabe von Führern usw. Die Reklame zum Zuzug von Bemittelten scheidet trotz aller Vorzüge Pillaus an den hohen Steuern (1914—1916 320 Proz., 1910 400 Proz.). Durch die vom Verkehrsverein in Königsberger Tageszeitungen eingerückten Anzeigen ist eine Hebung des Ausflugsverkehrs an den Sonntagen festzustellen. Seit 1911 findet jährlich die Pillauer